



MARKTUPDATE

SEEFRACHT

SEPTEMBER 2022



TVK CONSULT
Unternehmerberatung

1. Thema des Monats
2. Entwicklung der Seefrachtraten
3. Schiffskapazitäten & Routen
4. Bunkerpreise
5. Marktvolumen
6. Sonstiges Interessantes
7. TvK Ausblick

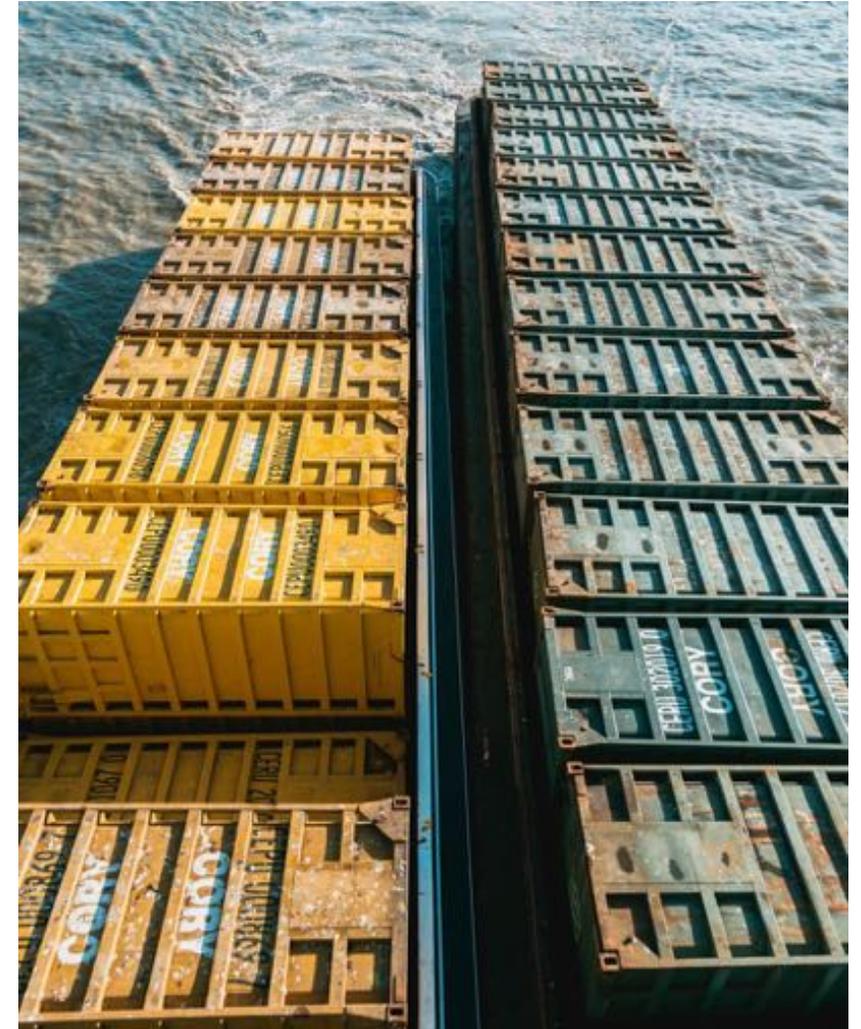


Containerpreise sinken weiterhin, aber wo ist die Grenze?

1. Thema des Monats

Die aktuellen Spotpreise liegen weiterhin weit über den historischen Durchschnittswerten

- Der WCI-Composite-Index von Drewry liegt momentan zwar 40% unter dem Höchststand von 10.377 \$ pro FEU, den er im September 2021 erreicht hatte
 - Dies ist aber immer noch 71% höher, als der 5-Jahres Durchschnitt von 3.631 \$ pro FEU
- Während sich die Situation vielerorts verbessert hat, sind die Störungen der Lieferkette noch lange nicht vorbei
 - Die Häfen an der US-Küste sind zunehmend überlastet
 - Im Hafen von Felixstowe wurde für eine Woche gestreikt, nachdem es bereits in anderen großen europäischen Häfen zu Störungen gekommen ist
 - Chinas Null-Covid-Politik bedeutet eine anhaltende Unsicherheit in Bezug auf den vollen Betrieb der wichtigsten Exportanlagen
- All diese Faktoren dürften zu einem anhaltend hohen Level der Spotraten führen, im Vergleich zum 5-Jahres Durchschnitt
 - Die Reedereien können auch in erneuten Verhandlungsrunden weiterhin in der Lage sein, beträchtliche Vertragsraten zu erzielen
 - Wenn auch nicht in der gegenwärtigen Höhe

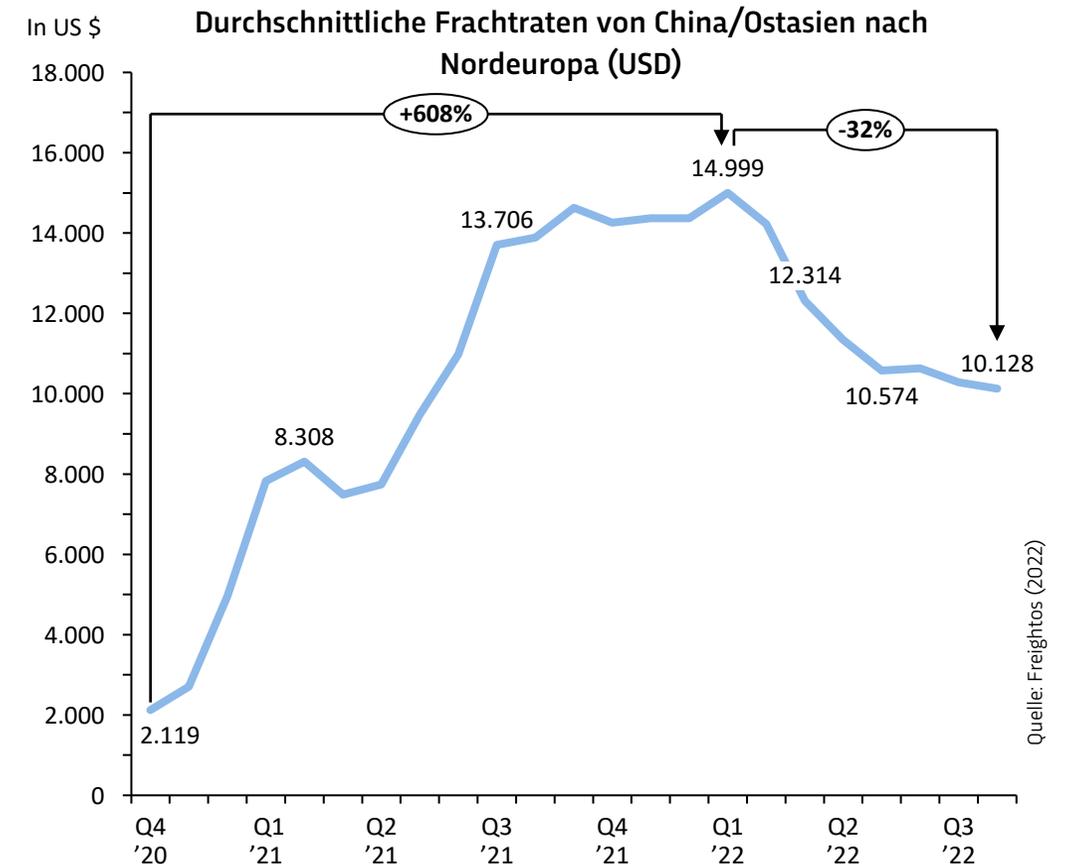


Raten sinken um 30%, aber pendeln sich auf einem stabil hohen Niveau ein

2. Entwicklung der Seefrachtraten

Seefrachtraten auf stabil hohem Niveau

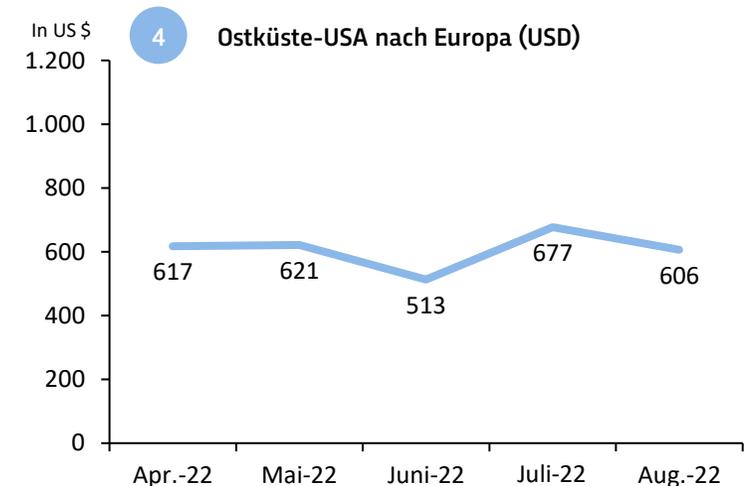
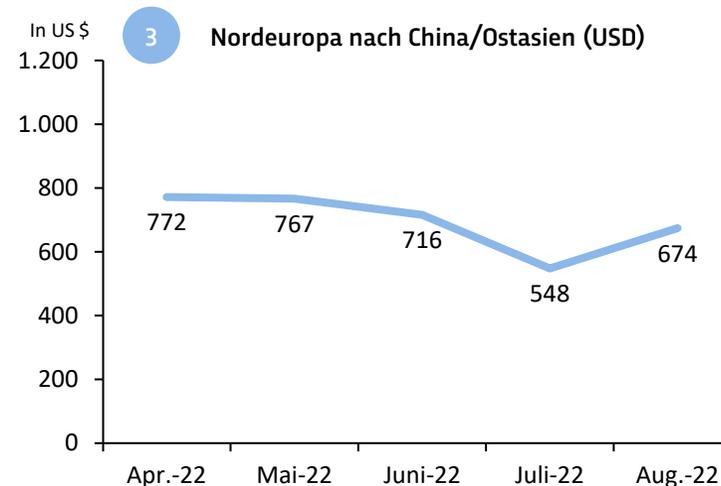
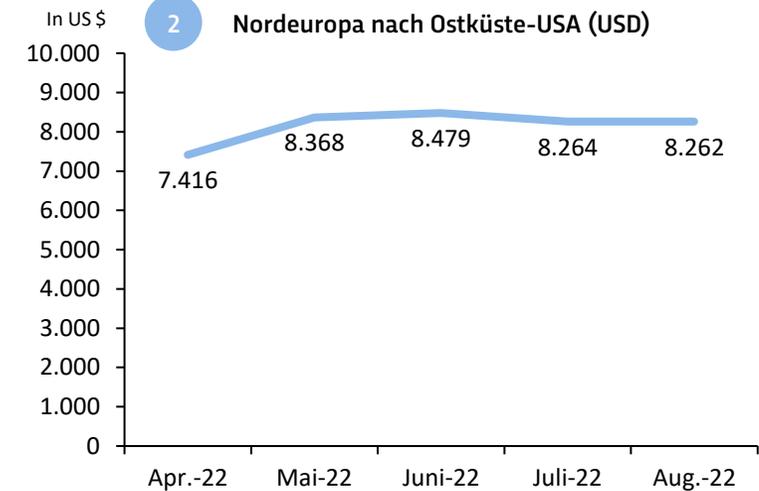
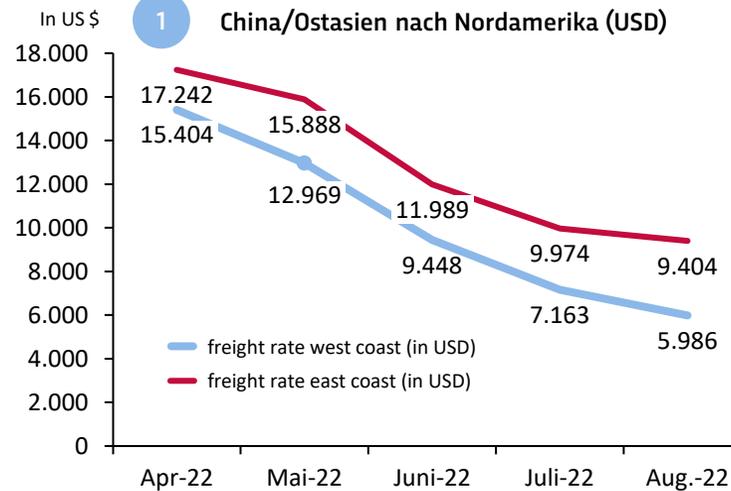
- Die Seefrachtraten sind weiterhin auf einem Abwärtstrend
 - Trotzdem weit entfernt von „vor-Corona“ Preisen
- Preise sind seit Anfang des Jahres um 32% gesunken
 - Weiterhin aber noch immer fast 400% höher als in 2020 auf der Route von China/Ostasien nach Nordeuropa



Durchschnittliche Frachtraten auf verschiedenen Routen

2. Entwicklung der Seefrachtraten

- 1 • Frachtkosten von China/Ostasien nach Nordamerika sinken auch in Q3
• Weiterhin auf hohem Niveau
• Lieferung an die Ostküste teurer als an die Westküste
- 2 • Frachtkosten von Nordeuropa an die Ostküste der USA sind in Q3 '22 leicht gesunken
- 3 • Frachtkosten von Nordeuropa nach China/Ostasien sind im letzten Monat um 23% gestiegen
• Weiterhin auf sehr niedrigem Niveau, da es ein Überangebot an Containern für diese Strecke gibt
• Viele Schiffe fahren leer nach Asien zurück
- 4 • Frachtkosten von der Ostküste der USA nach Nordeuropa sind im letzten Monat um 10% gesunken
• Verglichen mit der umgekehrten Route sind die Frachtkosten allerdings fast 14x günstiger



Quelle: Freightos (2022)

Maersk akquiriert dänisches Logistikunternehmen für Projektlogistik

3. Schiffskapazitäten & Routen

Maersk übernimmt dänisches Projektlogistikunternehmen Martin Bencher Group für 61 Mio. \$

- Kildahl, Regional Managing Director von Maersk in Europa sagt, dass die Übernahme der Martin Bencher Group die Fähigkeiten stärkt den globalen Kunden Projektlogistik-Dienstleistungen anzubieten
- Das Unternehmen der Martin Bencher Group beschäftigt zur Zeit 170 Mitarbeiter and 31 Standorten
 - Maersks Kapazitäten in diesem Sektor beschränken sich zur Zeit auf Europa und Nordamerika
 - Mit der Übernahme des Spezialisten für ganzheitliche Projektlogistik wird Maersk ein globales Angebot unter dem Namen Maersk Project Logistics auf den Markt bringen
- Die Projektlogistik bezieht sich auf den Spezialtransport von Gütern, die oft überdimensioniert sind und eine umfangreiche technische Planung und Koordination mit speziellen Hebevorrichtungen sowie Routenplanung für extreme Ladungen erfordern

Niedrigwasser im Rhein durch extreme Hitze und fehlenden Niederschlag

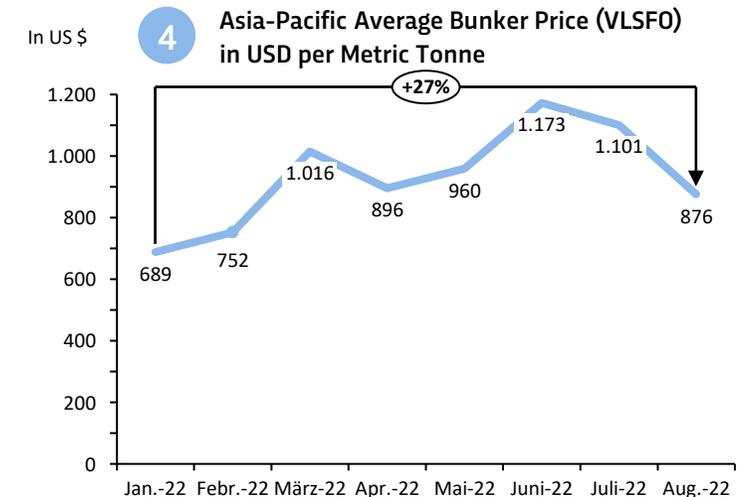
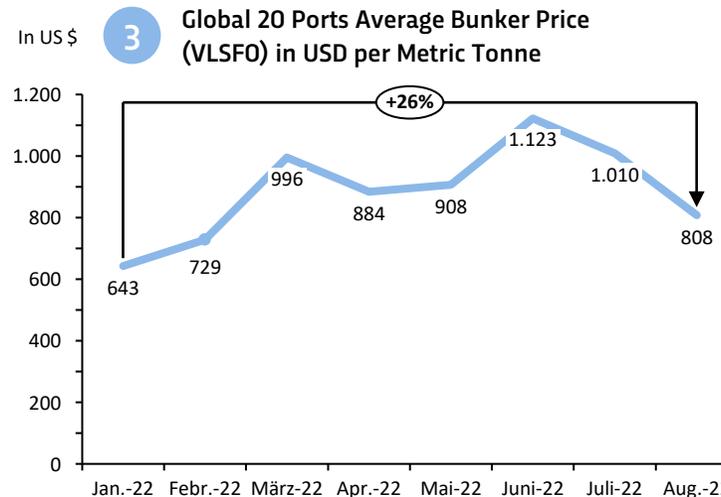
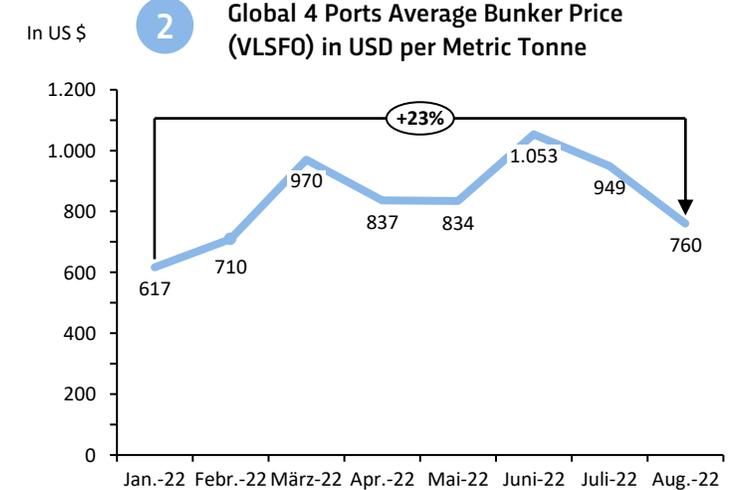
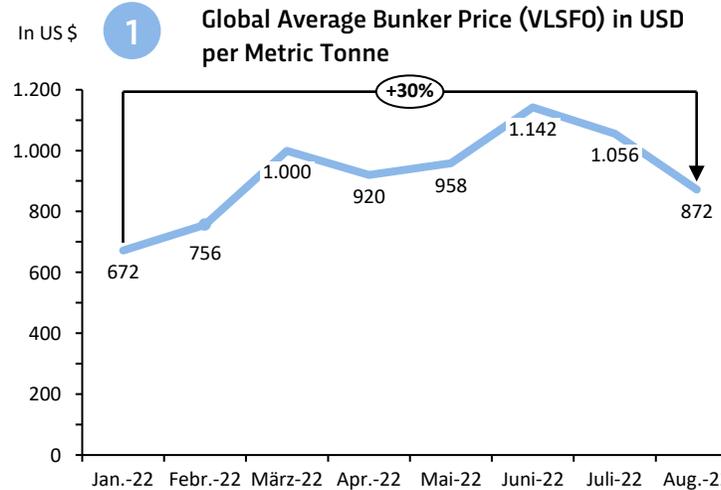
- Der niedrige Wasserstand des Rheins in Deutschland verhindert die Durchfahrt von großen Frachtschiffen
- Es werden alternative Transportmöglichkeiten in Betracht gezogen
- Es ist mit Verzögerungen zu rechnen



Bunkerpreise befinden sich auf dem Abwärtstrend

4. Bunkerpreise

- 1 • Globaler Bunkerpreis ist in den letzten beiden Monaten um 24% gesunken
- Seit Anfang des Jahres ist er allerdings um 30% gestiegen
- 2 • 4 Ports Average Bunker Preis liegt 110 \$ unter dem globalen BAF
- Häfen: Singapur, Rotterdam, Fujairah, Houston
- 3 • Durchschnitt des Bunkerpreises an 20 Häfen weltweit
- In den letzten beiden Monaten um 28% gesunken
- Liegt 70 \$ unter dem globalen BAF
- 4 • Bunkerpreis an Häfen in Asien und im Pazifik-Raum um fast 30% seit Januar 2022 gestiegen
- Höchster Preis im Vergleich im Juni mit 1.173 \$ pro Metric Tonne



Quelle: Freightos (2022)

Volumen im Hafen Yantian stieg im ersten Halbjahr um 9,6%

5. Marktvolumen

Volumen im Südchinesischen Hafen lag zwischen Januar und Juli bei 8.259 TEU

- Im Juli verzeichnete der Hafen ein Containeraufkommen von 1.338 Mio. TEU
 - Dies entspricht einer Wachstumsrate von 27,3% im Vergleich zum Vorjahr
- Von Januar bis Juli eröffnete der Hafen 14 neue Schifffahrtssdienste
- Der Drehkreuzhafen Yantian wurde durch eine Kombination verschiedener Logistikdienste gestärkt
- Im September rechnet der Hafen Yantian mit einer Hochsaison

Leerfahrten nehmen weiterhin zu

- Mit Stand 15. August haben die Reedereien für den Monat August 25 leere Abfahrten im Transpazifik-Ostverkehr und 10 leere Abfahrten im Verkehr von Asien nach Europa angekündigt
- Dies entspricht einem Rückgang von 12% bzw. 8,7% gegenüber der normalen Kapazität
- Für September haben die Reedereien bisher 7 Leerfahrten für den Transpazifik-Ostverkehr und 3 für Asien-Europa angekündigt
 - Streiks, Wettereinflüsse o.ä. können diese Zahlen allerdings jederzeit erhöhen

Containeraufkommen in China stieg zuletzt wieder an

- In 8 der wichtigsten Häfen in China stieg das Containeraufkommen um 26,8% im Vergleich zum Vorjahr



Wie Covid-19 die globalen Lieferketten beeinflusst

6. Sonstiges Interessantes

Covid-19 hat die Digitalisierung der globalen Lieferkette beschleunigt

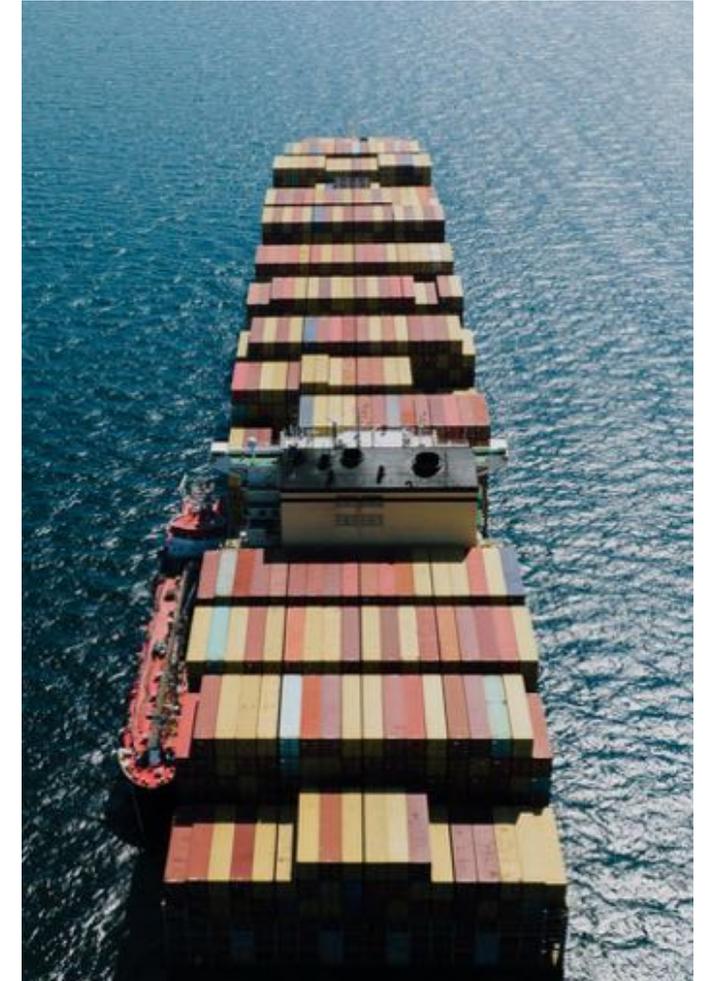
- Covid-19 hat die Priorität der Logistik in der Geschäftswelt verändert
- Die Folgen von Covid-19 und andere unvorhergesehene Ereignisse in den letzten 2 Jahren haben die globalen Lieferketten stark beeinflusst
 - Vorher legten Unternehmen Wert auf „just-in-time“, um Kosten zu senken
 - Heute gehören Versorgungssicherheit und Bestandsmanagement zu den wichtigsten Prioritäten der Unternehmensführung
- Die Stärke und das Vertrauen in die Lieferkette beeinflussen das Ertragspotenzial und die Reaktion der Finanzmärkte
- Auch wenn die Unternehmen die Digitalisierung der Lieferkette weitgehend angenommen haben, mangelt es noch an künstlicher Intelligenz und Datennutzung

Sinkende Ölpreise

- Die Ölpreise fielen auf den niedrigsten Stand seit 6 Monaten
- Der Inflationsdruck und die Angst vor einer wirtschaftlichen Rezession nahmen weiter zu

Streik in Hafen von Felixstowe

- Der bereits im Juli angekündigte Streik im Vereinigten Königreich fand nun vom 21.-28.8. statt
- Es wird mit einer höheren Überlastung des Güterverkehrs gerechnet, da die Anfragen für Sendungen im September bereits zunehmen
- Diese Verzögerungen könnten sogar zu einem Stillstand der Produktion führen



Wirtschaftliche Situation in Deutschland bleibt ungewiss und beeinflusst das Konsumverhalten

7. TvK Ausblick

Ausblick TvK

Die wirtschaftliche Situation in Deutschland bleibt weiterhin angespannt und die Zukunft ungewiss:

- Steigende Energiepreise und hohe Inflationsraten sorgen für große Unsicherheit und führen zu einem rückläufigen Konsumverhalten der deutschen Bevölkerung
- Auch der Krieg in der Ukraine hat weiterhin große Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation in Deutschland
- Anhaltende Ungewissheit über potentielle Einschränkungen ab Q4/22 wegen Covid-19
 - Bei steigenden Coronazahlen im Winter kann es zu erneuten Schließungen von Häfen kommen, die zu einem sprunghaften Anstieg der Containerpreise führen könnten
- Da das Konsumverhalten der Bevölkerung, sowie die wirtschaftlichen Entwicklungen schwer vorherzusagen sind, stehen Unternehmen vor einer großen Ungewissheit und somit vor einer großen Herausforderung im Supply Chain Management. Das Handeln der Unternehmen wird sich auch auf den Containermarkt auswirken





FCO EXPERTISE – IHRE ANSPRECHPARTNER



Dr. Thomas van Kaldenkerken
Partner

M +49 173 299 02 01
T +49 2150 963 95 07
E tvk@tvkconsult.com



Dr.-Ing. Maxime Goubeaud
Manager

M +49 170 226 98 09
T +49 2150 963 95 07
E mg@tvkconsult.com



Florian van Kaldenkerken
Consultant

M +49 173 403 70 39
T +49 2150 963 95 07
E fvk@tvkconsult.com

Quellen

- [Flexport](#)
- [Freightos Data](#)
- [Hapag Lloyd](#)
- [A. P. Moller Maersk](#)
- [UPS Frachtmarkt-Update](#)
- [Sea Intelligence](#)
- [Seatrade Maritime News](#)
- [Ship & Bunker](#)